



Ergebnisse zur PHARMIG-Umfrage Klinische Forschung in Österreich 2020

Ein Überblick zu den Leistungen der
pharmazeutischen Industrie in Österreich

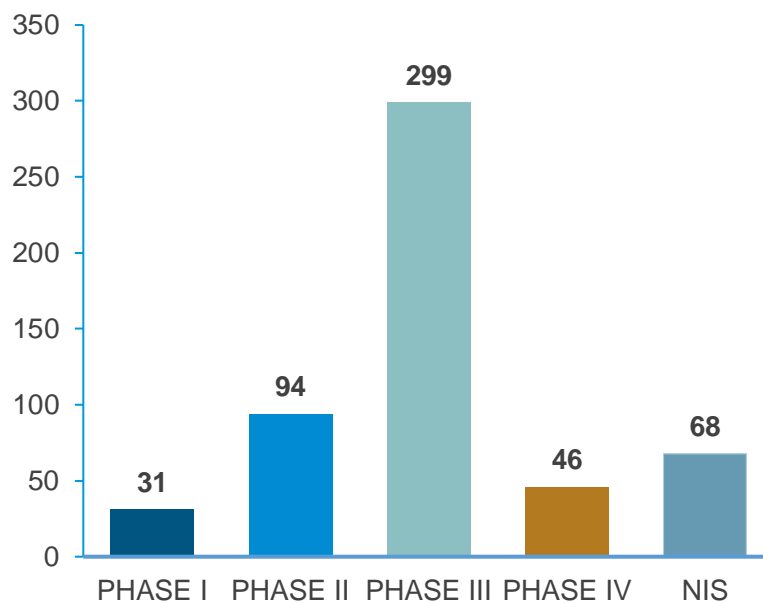
PHARMIG

Verband der pharmazeutischen
Industrie Österreichs

Stand: November 2021

Anzahl klinischer Prüfungen und Studien

Anzahl laufender klinischer Prüfungen verteilt auf die unterschiedlichen Phasen sowie Anzahl der Nicht-Interventionellen-Studien (NIS) 2020 in AT (Absolutwerte)

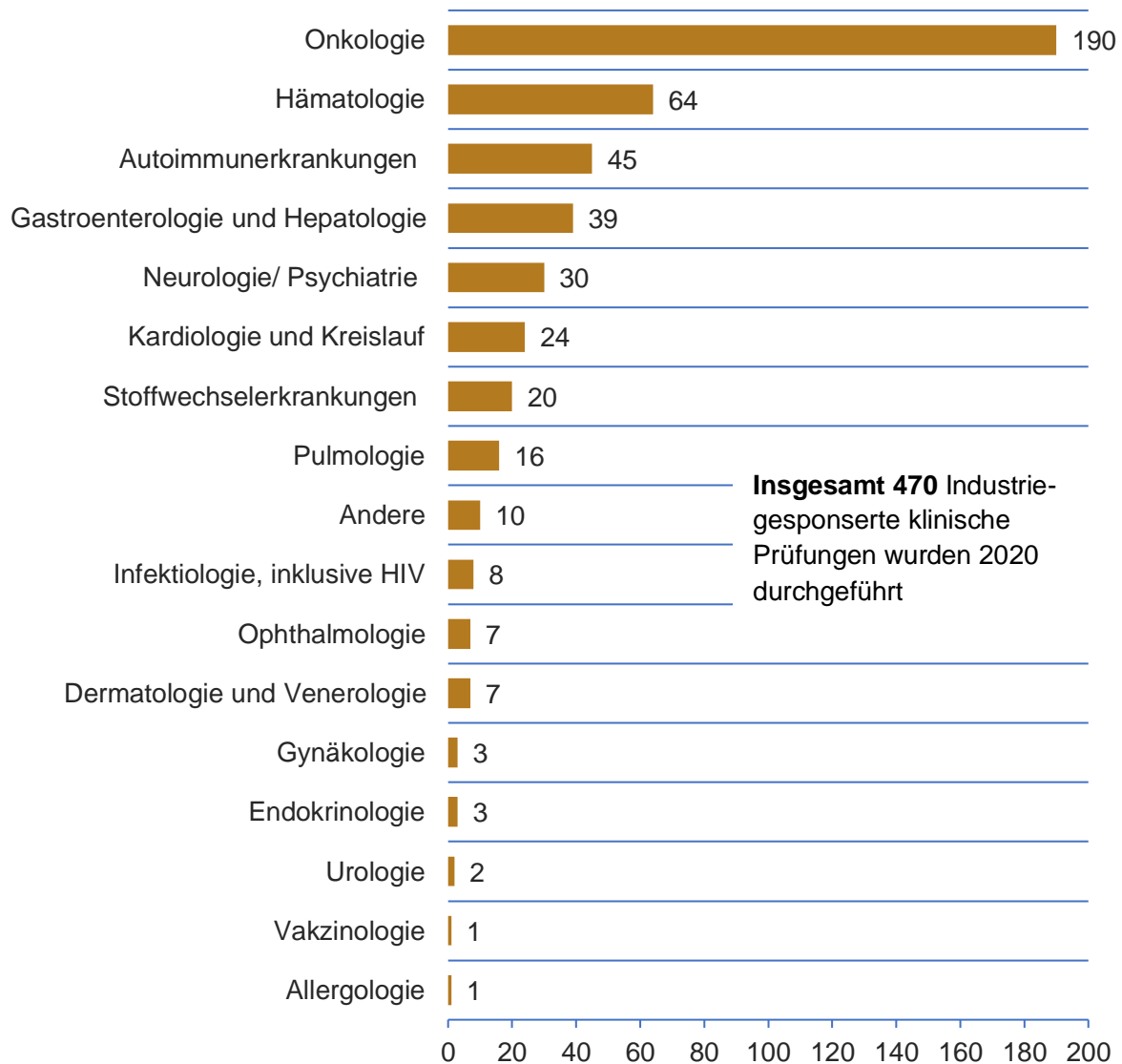


Viele klinische Prüfungen und Studien laufen über mehrere Jahre.

Insgesamt wurden **470 Industrie-gesponserte klinische Prüfungen** und **68 Nicht-Interventionelle Studien (NIS)** 2020 in Österreich durchgeführt.

Darüber hinaus wurden durch die Unterstützung der pharmazeutischen Industrie **144 „Investigator Initiated Trials“**, d.h. akademisch gesponserte klinische Forschung, im Jahr 2020 ermöglicht.

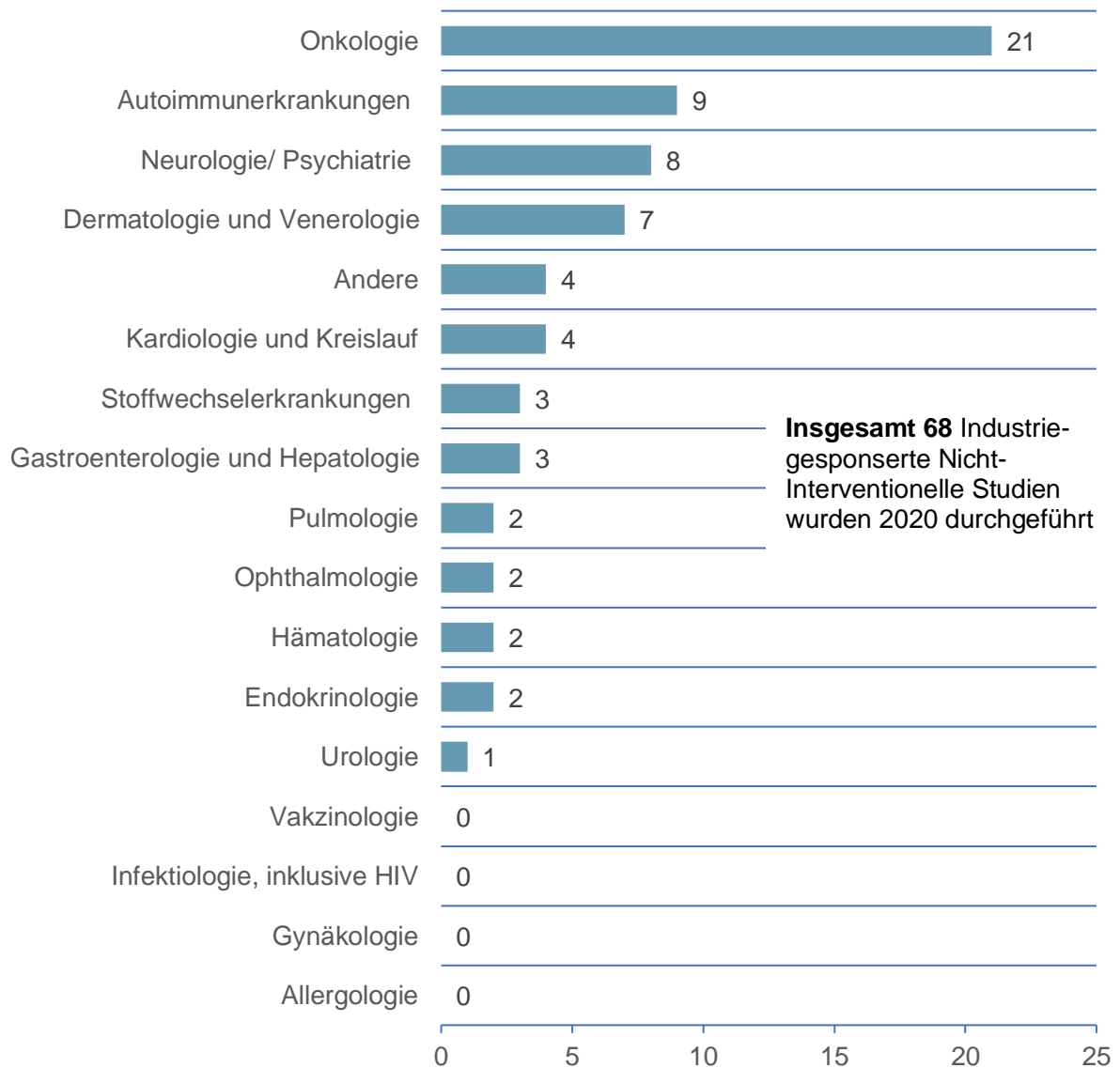
Anzahl klinischer Prüfungen (laufende, begonnene und beendete) **in AT 2020**
verteilt auf **vorgegebene Indikationsgebiete** (Absolutwerte)



Die meisten klinischen Prüfungen wurden durchgeführt:

- in der **Onkologie** mit 190 klinischen Prüfungen (40,4%)
- im Bereich **Hämatologie** mit 64 klinischen Prüfungen (13,6%)
- bei **Autoimmunerkrankungen** mit 45 klinischen Prüfungen (9,5%)

**Anzahl Nicht-Interventioneller-Studien (NIS) (laufende, begonnene und beendete)
in AT 2020 verteilt auf vorgegebene Indikationsgebiete (Absolutwerte)**

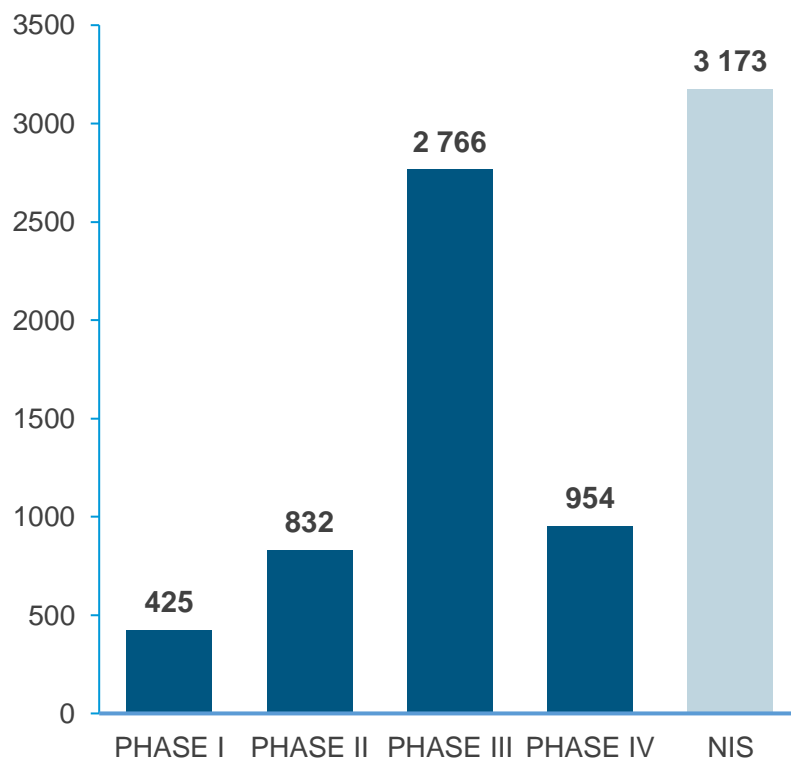


Die meisten Nicht-Interventionellen-Studien (NIS) wurden 2020 durchgeführt:

- in der **Onkologie** mit 21 NIS (30,8%)
- im Bereich **Autoimmunerkrankungen** mit 9 NIS (13,2%)
- im Bereich **Neurologie/Psychiatrie** mit 8 NIS (11,7%)

Patientenzahlen

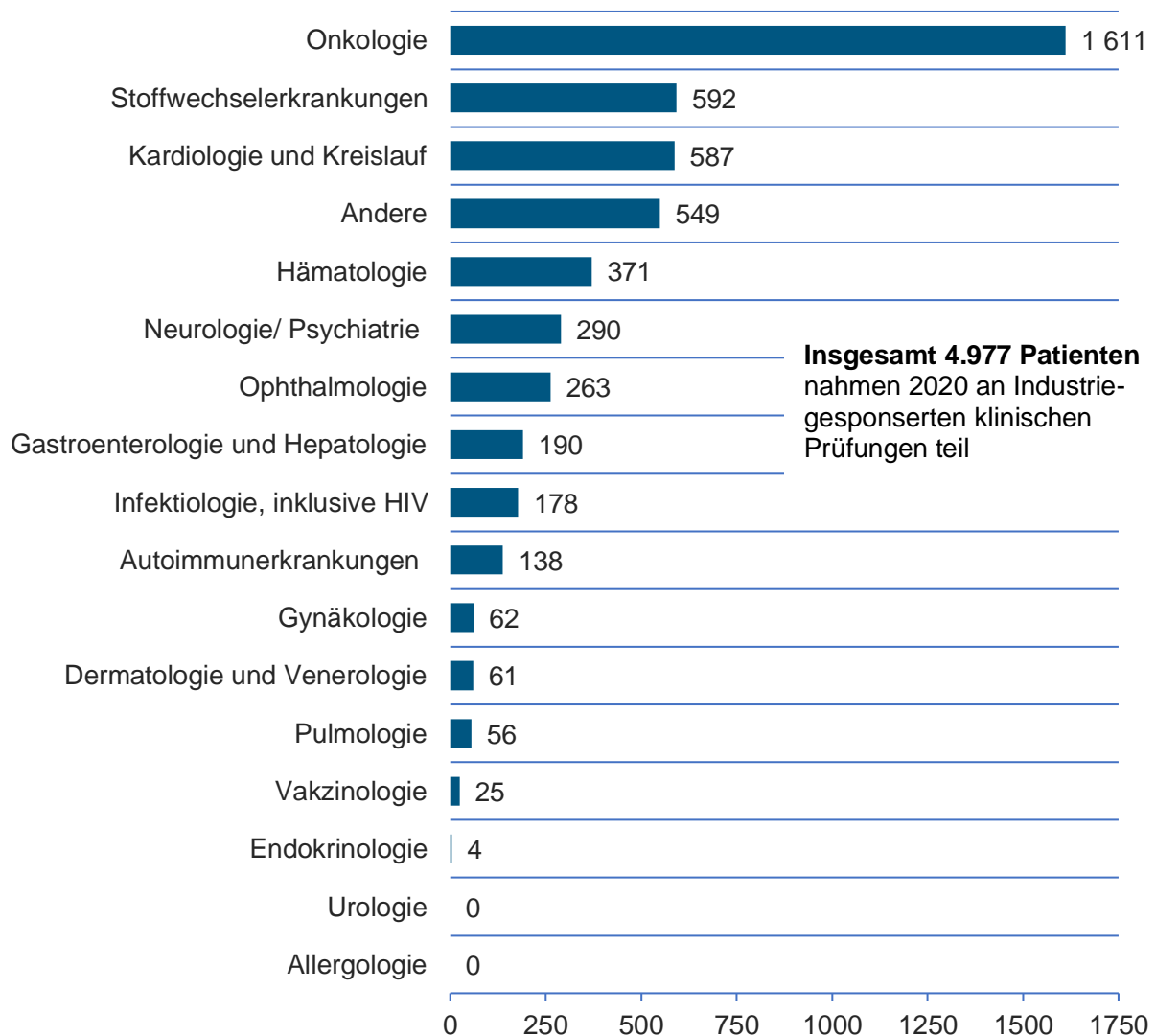
Anzahl der Patienten verteilt auf die Phasen der klinischen Prüfungen sowie in Nicht-Interventionellen-Studien (laufende, begonnene und beendete) 2020 in AT (Absolutwerte)*



Insgesamt **4.977 Studienteilnehmer** waren in Industrie-gesponserten klinischen Prüfungen im Jahr 2020 integriert. **3.173 Patienten** nahmen an Nicht-Interventionellen Studien teil.

**Angaben zu Patientenzahlen zu 87% der klinischen Prüfungen erfolgt*

Anzahl der Patienten in klinischen Prüfungen (laufende, begonnene und beendete) 2020 in AT verteilt auf vorgegebene Indikationsgebiete (Absolutwerte)*:

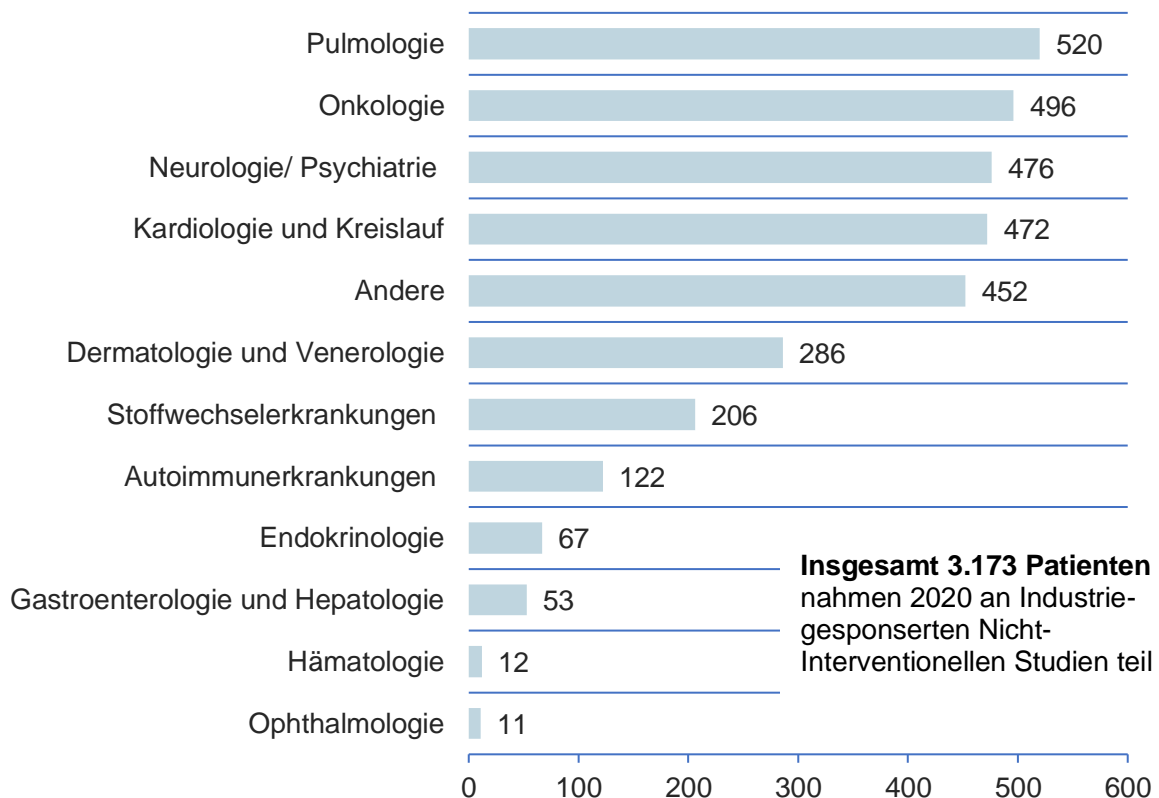


In den folgenden Indikationsgebieten nahmen die meisten Patienten teil:

- 1.611 Patienten im Bereich **Onkologie** (32,3%)
- 592 Patienten im Bereich **Stoffwechselerkrankungen** (11,8%)
- 587 Patienten in **Kardiologie und Kreislauf** (11,7%)

*Angaben zu Patientenzahlen zu 87% der klinischen Prüfungen erfolgt

Anzahl der Patienten in Nicht-Interventionellen-Studien (laufende, begonnene und beendete) **2020 in AT verteilt auf vorgegebene Indikationsgebiete** (Absolutwerte)*:




In den folgenden Indikationsgebieten nahmen die meisten Patienten teil:

- 520 Patienten im Bereich **Pulmologie** (16,3%)
- 496 Patienten im Bereich **Onkologie** (15,6%)
- 476 Patienten in der **Neurologie/Psychiatrie** (15%)

**Angaben zu Patientenzahlen zu 94% der Nicht-Interventionellen-Studien erfolgt*

Insgesamt nahmen 33 Unternehmen an der Umfrage teil, die 80% des Arzneimittelumsatzes aller PHARMIG-Mitgliedsunternehmen entsprechen:

Abbvie / ALK-ABELLÓ Allergie-Service / Ammirall / Amgen / AOP Orphan Pharmaceuticals / Apeiron Biologics / Astellas / AstraZeneca / Bayer / Biogen / Boehringer Ingelheim / Bristol-Myers Squibb / Chiesi Pharmaceuticals / CSL Behring / Daiichi Sankyo / Eisai / Eli Lilly / Ever Neuro Pharma / Gebro Pharma / Gilead Sciences / IPSEN Pharma / Janssen-Cilag / LEO Pharma / Merck / MSD / Novartis / Novo Nordisk / Pfizer / Ratiopharm / Roche / Sanofi-Aventis / Takeda / Vifor Pharma



PHARMIG – Verband der pharmazeutischen
Industrie Österreichs
Operngasse 6/6
1010 Wien
T: 01 4060 290-0
E: office@pharmig.at
pharmig.at

Rückfragen bitte an:

Mag. Dr. Christa Holzhauser
Expert Clinical Research & Development, Rare Diseases
T: +43 664 8860 6818
E: christa.holzhauser@pharmig.at



PHARMIG

Verband der pharmazeutischen
Industrie Österreichs